

EG 103E mit Eingang zur Ausnahmesteuerung
EG 103V mit 12-24V Versorgung

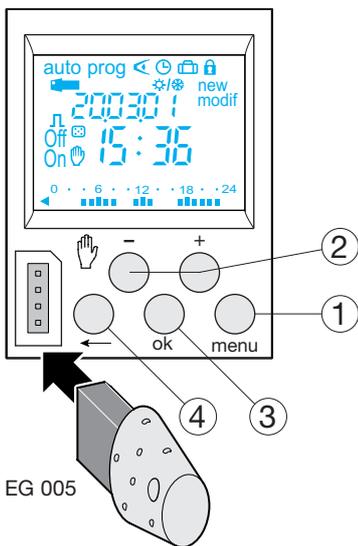
Bedienungsanleitung



Elektronische 1 Kanal Wochenschaltuhr

Hauptmerkmale

- Das Gerät wird werkseitig mit eingestelltem Datum und Uhrzeit geliefert.
- Automatische Umstellung von Sommer-/Winterzeit ☀/❄.
- Programmierschlüssel
 - für permanente Ausnahmesteuerung,
 - für Programmkopie/ Programmsicherung.
- Programmierung im Tageszyklus bzw. für Tagesgruppen.
- 56 Programmschritte, On, Off bzw. Impulsbetrieb \square (1 Sek bis 30 Min.).
- Permanente Zwangssteuerung On bzw. Off (permanent angezeigt).
- Zeitweilige Ausnahmesteuerung On bzw. Off (Blinkt).
- Ferienmodus : Zwangssteuerung On bzw. Off zwischen zwei vorgegebenen Daten.
- Anwesenheitssimulation .
- Tagesprofil-Balkenanzeige.
- Möglichkeit zur Tastaturverriegelung .
- Ohne Spannung programmierbar.
- Display mit Hintergrundbeleuchtung (nur EG 103E).
- Zeitweilige Ausnahmesteuerung über 230V Eingang (nur EG103E).



Die Tasten:

- ① **menu** : Auswahl des Betriebsmodus
- auto** : Betrieb nach vorgegebenem Programm.
- prog** : **new** für die Programmierung.
- prog** : **modif** für die Änderung eines vorhandenen Programms.
- : Überprüfen der Programmierung.
- : Einstellen von Uhrzeit, Datum und Auswahl des Modus für das Umstellen von Sommer- / Winterzeit ☀/❄.
- : Ferien.
- ② **+** und **-** : Durchblättern bzw. Einstellen der Werte
- : im **auto** Modus, Auswahl von Zwangssteuerung, Ausnahmesteuerung oder Zufallsbetrieb.
- ③ **ok** : Bestätigung blinkender Daten.
- ④ : Rückkehr zum vorherigen Schritt.

Sie können jederzeit durch Betätigen der Taste **menu** in den **auto** Modus zurückkehren.

Wenn nach Ablauf einer Minute kein Programmierschritt erfolgt, kehrt die Schaltuhr in den **auto** Modus zurück.

Rücksetzen der Schaltuhr:

- **Programm:**
Das Programm kann durch gleichzeitiges Betätigen der drei folgenden Tasten vollständig gelöscht werden: **menu, ok,** . Die Zeit- und Datumseinstellungen bleiben erhalten.
- **Alles löschen:**
Durch gleichzeitiges Betätigen der Tasten **-, +, ok, menu**, wird der gesamte Inhalt des Geräts gelöscht.
Nach einem vollständigen Reset müssen Uhrzeit und Datum an der Schaltuhr neu eingestellt werden.

Technische Daten

Elektrische Merkmale

- Versorgungsspannung:
 - EG 103E 230 V AC $\pm 15\%$
 - EG 103V 12 V AC/DC $+20\% -10\%$
24 V AC/DC $+10\% -15\%$
- Frequenz: 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme:
 - EG 103E max. 6 VA / 50 Hz
 - EG 103V max. 0,8 VA / 50 Hz
- Ausgang: 1 potentialfreier Wechslerkontakt
- Max. Abschaltvermögen
 - AC1 $\mu 16A$ 250 V~
 - DC1 $\mu 4A$ 12 V \dots
 - Cos $\varphi = 0,6$ $\mu 10A$ 250 V~
 - Glühlampen 2300 W
 - Halogenlampen 230 V 2300 W
 - Leuchtstoffröhren mit Vorschaltgerät // (max. 45 μF) 400 W
 - Leuchtstoffröhren ohne Vorschaltgerät / mit Vorschaltgerät in Serienschaltung 1000 W
 - Sparlampen 500 W
- Min. Abschaltvermögen
 - AC1 100 mA 250 V~
 - DC1 100 mA 12 V \dots
- Galvanische Trennung zwischen Versorgung und Ausgang: = 4 kV

Funktionsmerkmale

- Programmierkapazität: 56 Programmierschritte
- Mindestintervall zwischen zwei Programmierschritten: 1 minute
- Ganggenauigkeit: $\pm 1,5$ sec / 24h
- Gangreserve: Lithiumbatterie, mindestens 5 Jahre ohne Netzversorgung.
- Nach 1 Minute Spannungsverlust schaltet das Gerät in stand by (Anzeige aus). Druck auf eine Taste kehrt es augenblicklich in den **auto** Modus zurück.
- Schutzart: IP 20

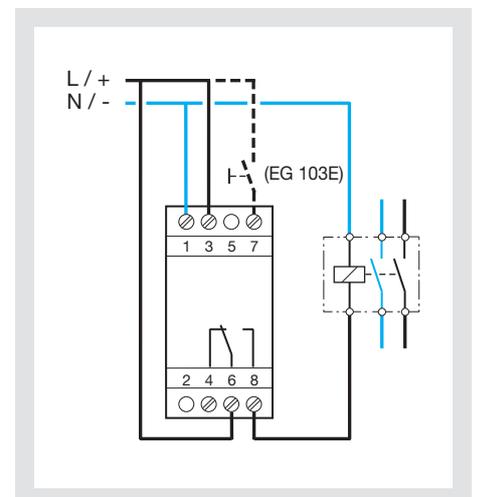
Umgebungsbedingungen

- Betriebstemperatur: -5 °C bis +45 °C
- Lagerungstemperatur: -20 °C bis +70 °C

Anschluß über Schraubklemmen

- Massiv: 1 bis 6 mm²
- Flexibel: 1,5 bis 10 mm²

Anschlußbild:



Programmierung : prog new

Die Programmierung erfolgt entweder im Tageszyklus oder für ganze Gruppen von Tagen. In diesem Fall gelten die Vorgaben für mehrere Tage. Die Tage sind folgendermaßen numeriert: 1 = Montag, 2 = Dienstag, 3 = Mittwoch usw., 7 = Sonntag.



- Wählen Sie den **prog** Modus anhand der Taste **menu** mit anschließender Betätigung von **ok** aus. Die Anzahl der unbelegten Programmierschritte wird einige Augenblicke lang angezeigt.
- Wählen Sie den bzw. die Wochentage anhand der Tasten **+** bzw. **-** aus. Bestätigen Sie mit **ok**.
- ok** blinkt. Tagesgruppe durch Betätigen von **ok** bestätigen. - bzw. **←** ermöglicht es, die Tagesgruppe bei Bedarf neu zusammenzustellen.
- Mit **+ bzw. -**, wählen Sie den Schaltzustand: On, Off oder **⏏**. Schaltzustand mit **ok** bestätigen.
- Schaltzeit mit Hilfe von **+ bzw. -** eingeben. Mit **ok** bestätigen.
- Minuten mit **+ bzw. -** eingeben. Mit **ok** bestätigen.
- Bei einem Impuls **⏏**, stellen Sie die Dauer (Sekunden, dann Minuten) genauso ein, wie Sie bei der Schaltzeit verfahren.

Programmieren Sie die restlichen Vorgaben der Tagesgruppe durch Wiederholen der Schritte 3 bis 7. Der Tag bzw. die Tagesgruppe kann während der 3. Etappe durch Betätigen von **+**, **-** oder **←** geändert werden.

Nach Abschluß der Programmierung kehren Sie durch Betätigen von **menu** in den **auto** Modus zurück. In diesem Betriebszustand kann dem vorhandenen Programm ebenfalls eine Vorgabe hinzugefügt werden. Verfahren Sie hierfür wie oben beschrieben.

Anzeige

Dient zum Überprüfen des Tagesprofils, ohne die Gefahr, Vorgaben zu verändern bzw. zu löschen. Wählen Sie den Modus **←** durch Betätigen von **menu** und **ok**. Der erste Programmierschritt für Montag wird mit Tagesprofil angezeigt.

Es gibt zwei Anzeigemöglichkeiten:

- Durch Betätigen von **+** oder **-**: Durchblättern x der Wochentage. In diesem Fall wird lediglich der erste Programmierschritt des jeweiligen Wochentags mit Tagesprofil angezeigt.
- Durch Betätigen von **ok**: Anzeige sämtlicher Programmierschritte eines jeden Wochentages.

Programmierschritt ändern bzw. löschen: prog modif

Wählen Sie den Modus **prog** durch Betätigen von **menu** und **ok** aus. Modus **modif** mit Hilfe von **+** oder **-** wählen; mit **ok** bestätigen.

Die Anzahl der unbelegten Programmierschritte wird einige Augenblicke lang angezeigt. Es wird der erste Programmierschritt des ersten Wochentages bzw. der ersten Tagesgruppe angezeigt. Durch mehrmaliges Betätigen von **ok** können Sie sämtliche Programmierschritte nacheinander anzeigen.

Blinkende Felder (Zustand, Uhrzeit, Minuten) können mit Hilfe von **+** oder **-**, verändert und anschließend mit **ok** bestätigt werden.

Wenn der Cursor auf dem hinter der Tagesgruppe angezeigten **ok** steht, können Sie die Wochentage bzw. Tagesgruppen überspringen, um direkt über **+** bzw. **-**, zum zu verändernden Wochentag/ zur zu verändernden Gruppe zu gehen.

Programmierschritt löschen:

Wählen Sie den Zustand des Kanals (On, Off oder **⏏**), betätigen Sie gleichzeitig **+** und **-**. Die Meldung **Clear** wird angezeigt. Bestätigen Sie mit **ok**.

Schlüssel

Sobald der Schlüssel auf dem Schalter eingesteckt wird sind zwei Betriebsarten möglich:

A. Permanente Ausnahmesteuerung:

Schlüssel in das Gerät einstecken. Nach 10 Sekunden wird das im Schlüssel abgespeicherte Programm abgearbeitet, ohne das im Gerät gespeicherte Programm zu löschen. Wird der Schlüssel abgezogen, tritt erneut die Programmierung der Schaltuhr in Kraft.

B. Kopie (load) / Sichern (save):

Der Schlüssel dient zum Abspeichern (Sichern) eines in der Schaltuhr abgespeicherten Programms. Man kann ebenfalls den Inhalt des Schlüssels in die Schaltuhr laden.

- Schlüssel einstecken, 2 Sek. abwarten
- Mit Hilfe von **menu** den Betriebsmodus auswählen:
save: Sicherungskopie des im Gerät abgespeicherten Programms anfertigen.
load: Programm des Schlüssels in die Schaltuhr herunterladen.
←: Im Schlüssel vorhandenes Programm überprüfen.
- Auswahl mit **ok** bestätigen.
- Für die Funktionen **save** und **load** ist eine zweite Bestätigung mit **ok** erforderlich.

Es können folgende Fehlermeldungen auf dem Display angezeigt werden:

- no prog**: Auf dem Schlüssel ist kein Programm gespeichert.
- Error**: Es handelt sich um den Schlüssel einer 2 Kanal Schaltuhr.

In beiden Fällen:

- Kann lediglich der **save** Modus ausgeführt werden.
- Die Fehlermeldung bleibt so lange auf dem Display bestehen, bis der Schlüssel abgezogen wird; abgearbeitet wird jedoch das Programm der Schaltuhr.

Datum und Uhrzeit einstellen

Umstellen von Sommer- auf Winterzeit

Wählen Sie den Modus durch Betätigen von **menu** und **ok**. Verändern Sie den Wochentag, den Monat, das Jahr und die Uhrzeit (Stunden und Minuten) mit Hilfe von **+** und **-** und mit anschließender Bestätigung durch **ok**.

Die Schaltuhr bietet anschließend die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit an. Wählen Sie die gewünschte Umstellung anhand von **+** oder **-**. Bestätigen Sie mit **ok**.

Die Art der Umstellung hängt vom geographischen Gebiet ab.

Verfügbare Arten:

Art	Anfang Sommerzeit	Ende Sommerzeit	Einzugsbereich
Euro *	Letzter Sonntag im März	Letzter Sonntag im Oktober	EU
USA	Erster Sonntag im April	Letzter Sonntag im Oktober	Nord-amerika
GB	Letzter Sonntag im März	Vierter Sonntag im Oktober	Nur GB
AUS	Letzter Sonntag im Oktober	Letzter Sonntag im März	Australien
USER	Frei programmierbar	Frei programmierbar	
No	Keine Umstellung	Keine Umstellung	

* Grundeinstellung.

Die Umstellung erfolgt stets zwischen 2.00 Uhr und 3.00 Uhr morgens.

Wurde **USER** gewählt:

- Geben Sie mittels **+** und **-** Tag und Monat des Umstellungsdatums für die Sommerzeit ein (+ 1 h); mit **ok** bestätigen.
- Geben Sie mittels **+** und **-** Tag und Monat des Umstellungsdatums für die Winterzeit ein (- 1 h); mit **ok** bestätigen.

Die Schaltuhr prüft nach, welchen Tagen und Wochen diese Daten entsprechen, und wird diese Umstellung in den Folgejahren zur selben Zeit und datumsunabhängig bewerkstelligen.

Ferien

Dieser Betriebsmodus dient dazu, den Betriebsmodus „Ein“ bzw. „Aus“ am Ausgang für eine vorgegebene Frist zu erzwingen. Sobald diese Zwangssteuerung abgelaufen ist, löst sie sich automatisch, und wird im darauffolgenden Jahr nicht wiederholt.

Wählen Sie den Modus durch Betätigen von **menu** und anschließend **ok** aus. Mit **+ bzw. -**, wählen sie den Betriebszustand der Zwangssteuerung: On oder Off; bestätigen Sie mit **ok**.

Geben Sie mit **+** und **-** den Tag und danach den Monat für den Beginn der Ferienperiode ein (Datum 1); bestätigen Sie mit **ok**. Geben Sie ebenso Tag und Monat für das Ende der Ferienperiode ein (Datum 2).

Im **auto** Modus blinkt, um anzuzeigen, daß eine Ferienperiode programmiert worden ist. wird während der Ferienperiode dauerhaft angezeigt.

Die Zwangssteuerung wird zwischen 0.00 Uhr des 1. Datums, und 23.59 Uhr des 2. Datums aktiviert.

Sollte Datum 1 dem Tag der Programmierung zeitlich vorausgehen, gilt die Ferienperiode für das Folgejahr.

Um eine Ferienperiode zu löschen genügt es, in den Ferienmodus zu gehen, und die Tasten **+** und **-** gleichzeitig zu betätigen.

Die Meldung **Clear** wird angezeigt. Bestätigen Sie mit **ok**.

Zwangssteuerung - Ausnahmesteuerung Zufallsbetrieb

Durch mehrmaliges Betätigen von **←**.

Wenn der Schaltzustand am Ausgang On lautet: - 1. Betätigung: Zeitweilige Ausnahmesteuerung. **Off** und **←** blinken. Rückkehr in den automatischen Betriebsmodus beim nächsten Programmierschritt.

- 2. Betätigung: Permanente Zwangssteuerung. **On** und **←** werden permanent angezeigt. Diese Zwangssteuerung muß manuell deaktiviert werden.

- 3. Betätigung: Permanente Zwangssteuerung. **Off** und **←** werden permanent angezeigt. Diese Zwangssteuerung muß manuell deaktiviert werden.

- 4. Betätigung: Zufallsbetrieb. Dient zur Anwesenheitssimulation sowie der Schaltzustand des Ausgangs werden angezeigt. Dieser Betriebsmodus muß manuell deaktiviert werden. In diesem Fall werden die Programmierschritte nach dem Zufallsprinzip innerhalb einer Zeitspanne von ± 59 Min. verschoben.

- 5. Betätigung: Rückkehr in den automatischen Betriebsmodus

Eingang zur Ausnahmesteuerung (NUR EG103E)

Dieser Eingang dient dazu, Ausnahmen ferngesteuert zu aktivieren. Mit dem anlegen einer Spannung von 230V AC über einen unbeleuchteten Taster an der Klemme 7 wird der Schaltzustand bis zum nächsten Programmierschritt am Ausgang umgekehrt.

Verriegelung

Um etwaige versehentliche Eingriffe zu verhindern, kann die Tastatur der Schaltuhr verriegelt werden. Dies geschieht mit Hilfe eines Schlüssels EG 004. Das Entriegeln erfolgt in gleicher Weise.

Garantie

24 Monate gegen Material- und Fabrikationsfehler, ab Fertigungsdatum. Fehlerhafte Geräte sind dem üblichen Großhändler auszuhändigen. Die Garantie kommt nur zum Tragen, wenn das Rücksendeverfahren über Installateur und Großhändler gewahrt wurde, und wenn nach Begutachtung durch unsere Abteilung Qualitätsprüfung kein Fehler infolge unsachgemäßen Einbaus und/ oder kunstregelwidriger Anwendung festgestellt wurde. Etwaige Anmerkungen zur Erläuterung des Fehlers sind dem Gerät beizufügen.